

Vereinshaus Königshofen
Hausgemeinschaft Krombacher Straße 2

Vors.: Franz Heeg,
Vogteiweg 2
63776 Mömbris-Königshofen
Tel.: 06029-6632

- **Musikverein Königshofen e.V.**
- **Verein für Obst- und Gartenbau u. Landespflege, Obstwiesenretter Kahlgrund e.V.**
- **Klangfarben Königshofen e.V.**
- **Kegelverein Königshofen**
- **Wanderverein Königshofen e.V.**
- **Wasserbeschaffungsverband Königshofen**

19. Februar 2024

Markt Mömbris
Rathaus - Liegenschaftsverwaltung
zu Händen Herrn Thilo Reppmann
Schimborner Straße

63776 Mömbris

Betreff: Haus der Vereine, Krombacher Straße 2, Königshofen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Felix Wissel,
sehr geehrte Damen und Herren im Bau- und Umweltausschuss,
sehr geehrter Herr Reppmann,

wir nehmen Bezug auf den „Besuch“ von Herrn Reppmann im Haus der Vereine in Königshofen und das mit ihm und Franz Heeg am 14. Februar 2024 geführte Telefongespräch und möchten unser Anliegen bezüglich der gemeindlichen Immobilie auch in schriftlicher Form darlegen.

Einleitend möchten wir zunächst noch einmal darstellen, wie wichtig das Haus der Vereine für das Vereinsleben in Königshofen und damit für den ganzen Ortsteil Königshofen ist. Nahezu täglich finden in den verschiedenen Räumlichkeiten Aktivitäten für Jung und Alt statt. Gleichwohl wissen alle Nutzer um die Wertigkeit des Hauses. Seit nunmehr fast dreißig Jahren hegen und pflegen sie es in Eigenverantwortung. Dies schließt auch den finanziellen Instandhaltungsbereich ein.

Jetzt steht jedoch eine Instandsetzungsmaßnahme an, bei deren Umsetzung wir um die Unterstützung durch die Marktgemeinde bitten. Es geht um eine umfassende Sanierung der häuslichen Toilettenanlagen.

Zur Information für alle Beteiligten:

Das Haus der Vereine wurde in den Jahren 1994 bis 1999 innen und außen grundlegend saniert. Durch den Zuschuss der Gemeinde, vor allem aber durch eine enorme und beispielhafte freiwillige Leistung der Ortsbevölkerung mit ca. 10.000 Arbeitsstunden, wurde aus einer alten Dorfwirtschaft das Haus der Vereine geschaffen.

Bei dieser Sanierung wurden jedoch die sich in einem Anbau befindlichen, um ca. 1960 errichteten, WC-Anlagen noch als „tauglich“ angesehen. Mit der Durchführung von Schönheitsreparaturen (teilweise Fliesen und Neuanstrich) bot sich ein durchaus akzeptabler Zustand.

Nunmehr treten jedoch dort drei größere Probleme auf:

1. Abwasser

Bei der Erstellung der WC-Anlagen wurden entsprechend der damaligen Zeit für die Abflussinstallation Gussrohre verwendet. Diese haben sich, vor allem wohl mit Urinstein, zwischenzeitlich zugesetzt und stauen das Abwasser zurück. Diverse Versuche der Freilegung durch gängige Rohrfreimittel sind leider gescheitert.

2. WC-Objekte

Die WC-Objekte mit Spülkastensystem stammen noch aus der Erbauerzeit. Sie lassen sich nicht dossieren und führen auch durch Undichtigkeiten zu einem erhöhten Wasserverbrauch.

3. Engpass in den Damen-Toiletten-Kabinen

Durch das Öffnen der Türen in beiden Toiletten-Kabinen nach innen (siehe beiliegende Skizze) besteht eine erhebliche räumliche Enge.

Als Lösung dieser Probleme wünscht sich die Hausgemeinschaft folgendes:

Maßnahme 1:

Die Entfernung aller Gussleitungen im WC- und darunter liegenden Kellerbereich, Neuinstallation mit Kunststoffrohren.

Maßnahme 2:

Das Entfernen der alten WC- und Urinalobjekte, Neuinstallation mit Vorbausystemen und entsprechend neuer Keramik.

Maßnahme 3:

Entfernen der kompletten WC-Trennmauern, Neugestaltung mit Kunststofftrennwänden und nach außen zu öffnenden Türen (bisher in die Kabinen).

Die aufgeführten Maßnahmen bedürfen auch umfangreicher Begleitmaßnahmen, wie Neuverfließung, Wandgestaltung u.a. mehr.

Die Hausnutzer sind bereit, die Ausführung aller anfallenden Arbeiten zu übernehmen. Entsprechende Fachkräfte (Meister) des Sanitär- und Fliesenlegerhandwerks stehen für eine sach- und fachgerechte Ausführung der Gewerke zur Verfügung.

Für die Beschaffung des Materials bitten wir jedoch um eine Übernahme dieser Kosten durch die Marktgemeinde. Diese belaufen sich auf gemäß nachfolgender Schätzung auf ca.

- 3 wandhängende WC's (Damen 2, Herren 1) mit Vorbausatz € 1.600
 - 3 Urinale, Vorbausatz, Spülung berührungslos € 1.800
 - Fliesen (Wände ca. 20 qm, Boden ca. 8 qm), sonstiges Material € 1.500
 - Div. Materialien: Wasser, Abfluss, Elektro, Wandgestaltung € 1.200
 - Trennwände Damen-WC € 1.800
- Sa.: € 7.900**

Wohlwissend um die knappen Finanzressourcen aufgrund der vielfältigen Aufgaben der Marktgemeinde bitten wir um eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens. Mit dem Angebot der Ausführung in eigener Regie würden auch der auslasteten Bauabteilung Aufgaben wie Planung, Ausschreibung, Vergaben und Aufsicht aus der Hand genommen.

Wir bitten auch zu bedenken, dass es sich um eine Immobilie des Marktes handelt, die in ihrer Funktionalität eine Wertsteigerung erfährt. Eine Immobilie, auf die der Markt hinsichtlich einer funktionierenden Dorfgemeinschaft stolz sein kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag der Hausgemeinschaft
Die Hausverwaltung:



Gez. Franz Heeg, 1. Vors.

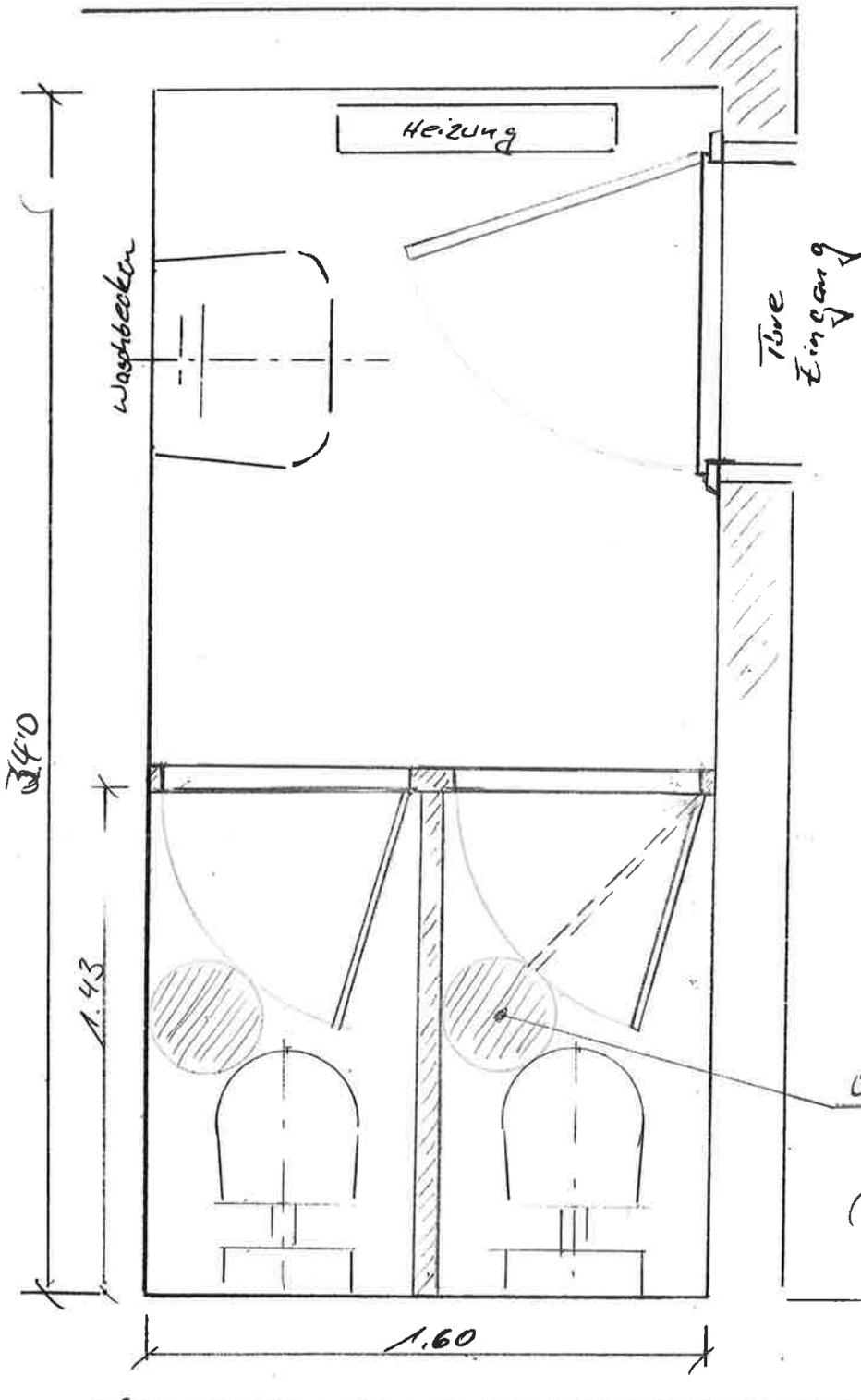


gez. Rainer Oster



gez. Alexandra Acker

Haus der Vereine / Königshofen



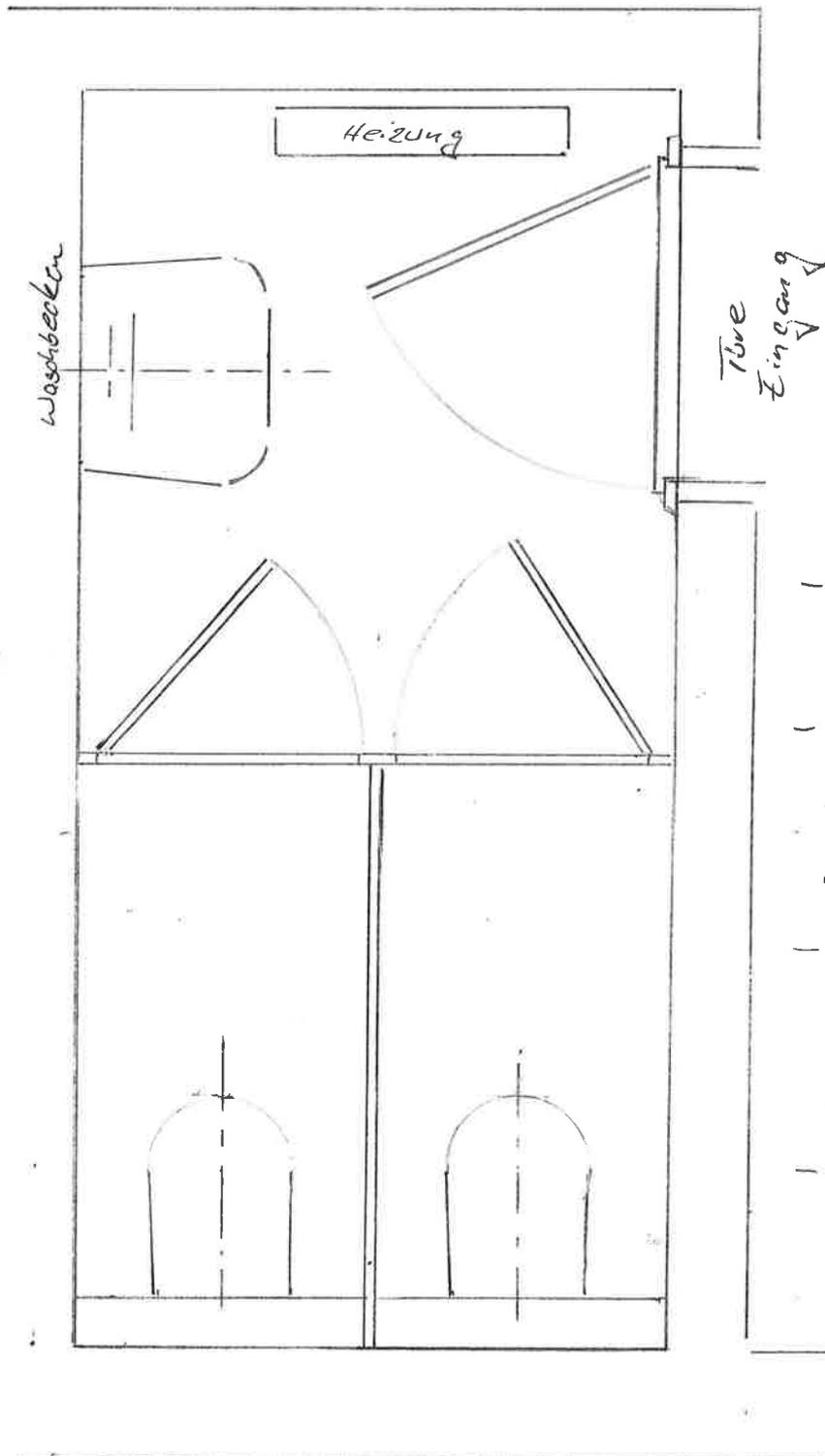
Damen - WC

derzeitiger Zustand

Standfläche bei Eintritt: $\varnothing 30\text{cm}$

(Toilettenzugang nur noch
„Quetschvorgang“ - Türe
WC-Sitz - Trennwand
möglich ??)

Haus der Vereine / Königshofen



Damen - WC

Geplante

Umbaumaßnahmen:

- Entfernung der Mitteltrennwand
- Einbau Kunststofftrennwände mit sich nach außen öffnenden Türen
- Neuinstallation von wandhängenden WC-Sitzen (on Vorbausystem)
- Neufliesung des gesamten Raumes. (Boden + Wände)